

# Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	11
2	Der Autor Franz Kafka – Leben und Werk im Spiegel der Forschung.....	15
2.1.1	<i>Amerika</i> oder <i>Der Verschollene</i> aus der Sicht der bisher- igen Forschung .....	16
2.2	Kafkas Weltbild .....	24
2.2.1	Kafkas Verhältnis zur Zeitgeschichte .....	24
2.2.2	Kafkas Verhältnis zum deutschen Judentum in Prag .....	26
2.2.3	Kafkas soziale Stellung und politische Positionierung.....	28
3	Die literarische Vorlage: <i>Amerika</i> oder <i>Der Verschollene</i> .....	33
3.1	Textgenese und Überlieferung.....	33
3.2	Quellen.....	38
3.3	Gattungsproblematik: Das epische Fragment .....	41
3.4	Handlungsstruktur .....	43
3.5	Figurenkonstellation.....	47
3.5.1	Zur Funktion der einzelnen Figuren .....	48
3.5.2	Die Stellung der Hauptfigur „Karl Roßmann“ .....	57
3.6	Sprache und Erzählform .....	64
3.7	Kafkas „filmischer Blick“ .....	67
3.8	Montage .....	69
3.9	Motive .....	70
3.9.1	Autorität .....	71
3.9.2	Technik .....	74
3.9.3	Arbeit .....	76
3.9.4	Sexualität .....	78
3.10	Religiöse Elemente.....	79
4	<i>Amerika</i> als Theateradaptation .....	81
4.1	Max Brods dramatische Bearbeitung des „amerikanischen“ Romans .....	83
4.1.1	Inhalt und Handlungsverlauf .....	83
4.1.1.1	Konvergenzen und Abweichungen.....	85
4.1.2	Dramatische Struktur.....	88
4.1.3	Figurenkonstellation.....	91
4.1.3.1	Die Hauptfigur „Karl Roßmann“ .....	99

4.1.4	Brods Aufhebung des Fragmentarischen .....	101
4.1.4.1	Die Erlösung erfolgt im Naturtheater .....	102
4.2	Exkurs: Die Uraufführung im Spiegel der Kritik .....	104
5	<i>Amerika</i> im Medium des Hörspiels .....	109
5.1	Ludwig Cremers „ <i>Amerika</i> -Funkfassung“ nach Franz Kafka und Max Brod .....	111
5.2	Form, Inhalt und Handlungsverlauf des Manuskriptes von Ludwig Cremer .....	112
5.2.1	Konvergenzen und Abweichungen im Vergleich zu Kafka und Brod .....	117
5.2.1.1	Detailanalyse: Vom Autorenmanuskript zur Transkription der realisierten Sendung .....	133
5.2.2	Cremers Aufhebung des Fragmentarischen .....	135
5.2.3	Ein neues Naturtheater von Oklahoma .....	136
5.3	Die Stimmen der Sprecher .....	138
5.3.1	Zur Funktion der einzelnen Figuren unter Berücksichtigung ihrer stimmlichen Präsenz durch die Sprecher .....	141
5.4	Eine Neubetrachtung des Kapitels „Naturtheater von Oklahoma“ auf der Basis der stimmlichen Präsenz und Interpretation der beteiligten Sprecher .....	147
6	Kafkas <i>Amerika</i> in Film und Fernsehen .....	151
6.1	Einführung: Die Entstehung von Kinofilm und Fernsehspiel im Spiegel mediengeschichtlicher Fakten und Kontexte .....	152
6.1.1	Genese eines Kinofilms am Beispiel von <i>Klassenverhältnisse</i> .....	157
6.1.2	Genese eines Fernsehfilms am Beispiel von <i>Amerika oder der Verschollene</i> .....	161
6.2	Der ZDF-Fernsehfilm <i>Amerika oder der Verschollene</i> , 1969 .....	166
6.2.1	Das Drehbuch von Heinrich Carle und dessen Adaptationsintention .....	167
6.2.1.1	Form und Inhalt des Drehbuchs .....	169
6.2.1.2	Anlage der Figuren am Beispiel der Hauptfigur „Karl Roßmann“ .....	175
6.2.1.3	Handlungsstruktur .....	179
6.2.1.4	Expansion des Geschehens .....	182
6.2.1.5	Die Aufhebung des Fragmentarischen .....	184
6.2.2	Die filmische Realisation durch Regisseur Zbyněk Brynych unter dem Aspekt des Vergleichs zwischen Vorlage und Drehbuch .....	185
6.2.2.1	Zur Adaptationsintention Zbyněk Brynychs .....	188
6.2.2.2	Die Erschließung von Raum und Zeit .....	189
6.2.2.3	Die visuellen Codes und Symbole .....	192
6.2.2.4	Kamera und Ton .....	196

6.2.2.5	Montage .....	198
6.2.3	Die schauspielerische Umsetzung .....	200
6.2.3.1	Psychologisierte Spielweise nach Konstantin Stanislawski .....	201
6.2.3.2	Die Weiterentwicklung von Stanislawskis System durch Lee Strasberg .....	208
6.2.3.3	Analyse der schauspielerischen Verkörperung der Figuren .....	209
6.2.3.3.1	Karl und der Heizer .....	210
6.2.3.3.2	Karl und der Onkel .....	213
6.2.3.3.3	Karl und Robinson .....	214
6.2.4	Der Film im Spiegel der Kritik .....	215
6.3	Das ungewöhnliche Autorenduo Jean-Marie Straub/ Danièle Huillet und ihr deutsch-französischer Kinofilm <i>Klassenverhältnisse</i> , 1983 .....	219
6.3.1	Zur Adaptationsintention der Autoren Straub/Huillet .....	220
6.3.2	Das Drehbuch von Straub/Huillet .....	222
6.3.2.1	Form und Inhalt des Drehbuchs .....	223
6.3.2.2	Anlage der Figuren am Beispiel der Hauptfigur „Karl Roßmann“ .....	224
6.3.2.3	Handlungsstruktur .....	226
6.3.2.4	Expansion des Geschehens .....	228
6.3.2.5	Die Aufhebung des Fragmentarischen .....	228
6.3.3	Die filmische Realisation .....	229
6.3.3.1	Die Erschließung von Raum und Zeit .....	231
6.3.3.2	Die visuellen Codes und Symbole .....	232
6.3.3.3	Kamera und Ton .....	234
6.3.3.4	Montage .....	236
6.3.4	Die schauspielerische Umsetzung .....	239
6.3.4.1	Entpsychologisierte Spielweise bei Straub/Huillet .....	242
6.3.4.1.1	Analyse der schauspielerischen Verkörperung der Figuren .....	243
6.3.4.1.1.1	Karl und der Heizer .....	244
6.3.4.1.1.2	Karl und der Onkel .....	247
6.3.4.1.1.3	Karl und Robinson .....	249
6.3.5	Exkurs: Harun Farockis Film <i>Jean-Marie Straub und Danièle Huillet bei der Arbeit an einem Film nach Franz Kafkas Romanfragment „Amerika“</i> als Selbstporträt, Hommage an Jean-Marie Straub und „Making-of“ .....	250
6.3.6	Der Film im Spiegel der Kritik .....	252
6.4	Bilanz der Analyse der Filme <i>Amerika oder der Verschollene</i> und <i>Klassenverhältnisse</i> : zwei Filme – zwei Welten .....	255
6.5	Der deutsche WDR-Fernsehfilm „Amerika“ vor Augen. <i>Kafka in 43 Minuten und 30 Sekunden</i> , 1978 – ein Fernseh-Experiment .....	256
7	Weitere Adaptationen von <i>Amerika</i> in Kunst und Musik .....	259

7.1	Der <i>Amerika</i> -Zyklus von Tim Rollins und den K.O.S. ....	259
7.2	Die Installation „The Happy End of Franz Kafka’s Amerika“ von Martin Kippenberger .....	269
7.3	Die Oper von Roman Haubenstock-Ramati.....	273
8	Resümee.....	285
9	Bibliografie .....	295
10	Filmografie .....	313
11	Anhang: Sequenzprotokolle .....	315